Formular drucken

# Inhalt


**Einleitung**

**1. MEIN WEG ZUR BERUFSWAHL**

1.1 Mein persönlicher Steckbrief

1.2 Meine Schule

1.3 Stationen meiner Berufsorientierung

1.4 Meine Bewerbungsplanung

---

**2. MEINE QUALIFIKATIONEN – MEIN PROFIL – MEINE ZERTIFIKATE**

2.1 Übersicht über meine Zertifikate und Qualifikationen

2.2 Mein Profil – Meine Qualifikationen

2.3 Meine Zertifikate

2.4 Meine Sprachkenntnisse

---

**3. TIPPS UND ADRESSEN IN STUTTGART**

3.1 Angebote der Agentur für Arbeit Stuttgart

3.2 Informationen für Mädchen und Jungen

3.3 Zeitschriften und Broschüren

3.4 Infos im Internet

**Gestaltung:**
Uwe Schumann, www.ugrafiks.de

**Druck:**
Offizin Scheufele
Druck und Medien GmbH & Co. KG

Stuttgart, Juli 2010

# Einleitung

Wenn du diesen Ordner erhältst, stehst du am Anfang eines Weges, der dich am Ende deiner Schulzeit befähigen soll, eine für dich passende Berufsausbildung zu finden. Dies wird allgemein als Berufswahlentscheidungsprozess oder Berufsvorbereitung bezeichnet.

Welcher Beruf gut zu dir passt, ist oft nicht so einfach festzustellen. Jeder Mensch hat mehrere Stärken und Fähigkeiten, die Möglichkeiten eröffnen für verschiedene Berufsfelder. Ob du allerdings deinen Wunschberuf erlernen kannst, hängt nicht allein von dir ab, sondern auch von den Angeboten des Arbeitsmarktes.

Das Berufswahl-Portfolio soll dir helfen, dich mit deiner Berufswahl auseinanderzusetzen und die notwendigen Schritte in die Ausbildung zu planen. Du wirst dabei besser herausfinden, welche Stärken, Fähigkeiten und Interessen du hast und wie du sie weiterentwickeln und einsetzen kannst.

Du erstellst eine Übersicht darüber, was deine Schule an Angeboten in der Berufsorientierung bereithält und wer dich unterstützen und beraten kann. Du kannst hier auch Ergebnisse über die Stationen deines Weges notieren.

Im Ordner sammelst du Unterlagen, die du als Nachweis deiner Fähigkeiten und Erfahrungen erhalten hast und für Beratungs- oder Vorstellungsgespräche nützlich sind. Ausbilder/innen bekommen dadurch einen guten Eindruck darüber, welche Erfahrungen und Talente du mitbringst, wo du dich engagiert hast und welche Praktika du bereits absolviert hast. Außerdem findest du im Ordner viele Adressen und Informationen.

Natürlich kannst du auch mit deinen Eltern, anderen Familienmitgliedern oder Bekannten über die Inhalte sprechen.

Wir wünschen dir, dass du so am Ende der Abschlussklasse besser weißt,

- was deine Stärken sind und was du besonders gut kannst,
- welche Berufe gut zu dir passen,
- welchen Weg du einschlagen solltest, um in eine Ausbildung zu kommen,
- wer dich dabei unterstützen kann.

# Mitwirkende

Das Stuttgarter Berufswahl-Portfolio wurde im Rahmen interdisziplinärer Arbeitsgruppen erarbeitet. Eingebunden waren kommunale Akteure, die mit der Berufsorientierung Jugendlicher befasst sind, sowie Lehrer/innen und Schulleiter/innen von Stuttgarter Haupt- und Werkrealschulen.

**Für ihre Unterstützung bei der Entwicklung des Stuttgarter Berufswahl-Portfolios danken wir herzlich:**

**Kerim Arpad**, Geschäftsführer Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e. V.

**Claudius Audick**, Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart

**Michaela Geya**, Handwerkskammer Region Stuttgart

**Bettina Müller**, Berufseinstiegbegleiterin, Evangelische Gesellschaft Stuttgart

**Manfred Rittershofer**, Staatliches Schulamt Stuttgart

**Bettina Schmidt**, Lehrerin, Grund- und Hauptschule Stammheim

**Anita Seidl**, Schulleiterin, Altenburgschule

**Detlef Storm**, Schulleiter, Steinenbergschule

**Simone Strauß**, Schulsozialarbeiterin, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

**Torsten Vogt**, Lehrer, Pestalozzischule

**Nora Zinsmeister**, Berufsberaterin, Agentur für Arbeit Stuttgart

**Natascha Zöller**, Mobile Jugendarbeit, Caritas Verband Stuttgart e. V.

# **BERUFSWAHL-**Portfolio

Dieses Berufswahl-Portfolio ist dein persönliches Eigentum.

**Name**

**Straße**

**Wohnort**

**Unterschrift**

**Schulleitung**

# 1. MEIN WEG ZUR BERUFSWAHL

## 1.1 Mein persönlicher Steckbrief

Jeder Mensch ist unterschiedlich! Eigene Interessen, Vorlieben, Eigenschaften und Talente prägen dich. Im Teil „Mein persönlicher Steckbrief“ beschreibst du dich selbst, deine Stärken, Interessen und Hobbys. Wenn du zum Beispiel auch nützliche Erfahrungen und Kenntnisse mitbringst, weil deine Verwandten oder Vorfahren aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind, dann notiere sie ebenfalls.

## 1.2 Meine Schule

Hier erstellst du einen Überblick darüber, was an deiner Schule angeboten wird, um dir bei deiner Berufsorientierung zu helfen und dich auch in anderen wichtigen Fragen zu unterstützen. Das Berufswahlkonzept der Schule erhältst du von deinem/r Lehrer/in. Notiere, wen du zu welchen Fragen ansprechen kannst. Lass dir erklären, was Mentor/innen und Schulsozialarbeiter/innen sind und wobei sie dir weiterhelfen können.

## 1.3 Stationen meiner Berufsorientierung

In diesem Teil sammelst du Informationen über alle Angebote der Berufsorientierung und hältst deine Ergebnisse, Lernprozesse und Erfahrungen fest.

## 1.4 Meine Bewerbungsplanung

Eine Auflistung deiner verschickten Bewerbungen hilft, den Überblick zu behalten. Außerdem findest du an dieser Stelle Informationen zu Fragen, die in Vorstellungsgesprächen gestellt werden können und eine Checkliste, ob du an alles gedacht hast, damit deine Bewerbungsunterlagen vollständig sind.

# 1.1 Mein persönlicher Steckbrief

## Persönliche Eckdaten

**Vorname, Name**

**Geburtsdatum**

**Geburtsort**

### Eltern, Erziehungsberechtigte

**Vorname, Name (Mutter)**

**Vorname, Name (Vater)**

**Schule**

**Anschrift**

# Ich stelle mich vor

Jeder Mensch hat typische Eigenschaften, Interessen und Fähigkeiten, die ihn besonders machen und von anderen unterscheiden. Auf diesem Blatt stellst du dich vor und beschreibst das, was dich ausmacht.

**Meine Eigenschaften – so bin ich:**

**Meine Hobbys und Interessen – womit ich meine Zeit verbringe:**

**Meine Fähigkeiten – drei Dinge, die ich besonders gut kann:**

**Was mich besonders ausmacht – worin ich mich von anderen unterscheide:**

**Name** **Datum**

# Ich verändere mich und werde erwachsen

Hier ist Platz für Fotos, die dich in den verschiedenen Jahren zeigen. Daneben kannst du schreiben, was du zu dem jeweiligen Zeitpunkt mal werden wolltest.

| | |
|---|---|
| | **Klasse** |
| | **Das möchte ich werden:** |

| | |
|---|---|
| | **Klasse** |
| | **Das möchte ich werden:** |

| | |
|---|---|
| | **Klasse** |
| | **Das möchte ich werden:** |

| | |
|---|---|
| | **Klasse** |
| | **Das möchte ich werden:** |

| | |
|---|---|
| | **Klasse** |
| | **Das möchte ich werden:** |

# Meine Interessen klären

Bei dem was du in der Freizeit tust, probierst du nicht nur viel aus, sondern du erfährst auch viel über deine Stärken und Interessen. Hier kannst du Hobbys oder Tätigkeiten beschreiben, die du gern machst. Notiere, was du dabei gelernt hast.

**Mein Hobby/Lieblingstätigkeit**

**Beschreiben der Tätigkeit**

**Das habe ich gelernt**

---

**Mein Hobby/Lieblingstätigkeit**

**Beschreiben der Tätigkeit**

**Das habe ich gelernt**

---

**Mein Hobby/Lieblingstätigkeit**

**Beschreiben der Tätigkeit**

**Das habe ich gelernt**

**Name** **Datum**

# Kulturelle Schatzkiste

Deine Stärken können auf Erfahrungen mit unterschiedlichen Kulturen und Sprachen beruhen. Welche Beispiele fallen dir dafür ein?

**Name**

**Datum**

# Meine Biographie

| | |
|---|---|
| **In welchem Land wurdest du geboren?** | |

| | |
|---|---|
| **Beschreibe das Land in dem deine Eltern oder Großeltern geboren sind.** | |
| **Was ist typisch an diesem Land** (z.B. Essen, Bräuche, Menschen)**?** | |
| **Was gefällt dir daran besonders gut?** | |

| | |
|---|---|
| **Beschreibe das Land in dem du geboren bist.** | |
| **Was ist typisch an diesem Land/dieser Region** (z.B. Essen, Bräuche, Menschen)**?** | |
| **Was gefällt dir daran besonders gut?** | |

**Name** **Datum**

# Sprachkenntnisse

| | |
|---|---|
| **Diese Sprache kann ich** | |
| **Hier habe ich diese Sprache gelernt** (z.B. zu Hause, in der Schule, im Urlaub) | |
| **Hier spreche ich diese Sprache** | |
| **In diesem Alter habe ich begonnen, die Sprache zu lernen** | |
| **In diesem Land habe ich die Sprache gelernt** | |

| | |
|---|---|
| **Diese Sprache kann ich** | |
| **Hier habe ich diese Sprache gelernt** (z.B. zu Hause, in der Schule, im Urlaub) | |
| **Hier spreche ich diese Sprache** | |
| **In diesem Alter habe ich begonnen, die Sprache zu lernen** | |
| **In diesem Land habe ich die Sprache gelernt** | |

| | |
|---|---|
| **Diese Sprache kann ich** | |
| **Hier habe ich diese Sprache gelernt** (z.B. zu Hause, in der Schule, im Urlaub) | |
| **Hier spreche ich diese Sprache** | |
| **In diesem Alter habe ich begonnen, die Sprache zu lernen** | |
| **In diesem Land habe ich die Sprache gelernt** | |

**Name** **Datum**

# 1.2 Meine Schule

## Die Berufswegeplanung an meiner Schule

Jede Schule hat ein Konzept, das „Berufswegeplanung“ heißt und den Schülern und Schülerinnen ab Klasse 5 helfen kann, eine konkrete Idee über ihren Berufsweg zu entwickeln. Lass dir das Konzept von deiner/m Lehrer/in erklären. Auf dieser Seite kannst du es dann eintragen oder einkleben. So erhältst du einen Überblick über die Angebote zur Berufsorientierung an deiner Schule und erfährst, wie diese aufeinander aufbauen.

# Wen kann ich fragen?

| | Name | Telefon | Anschrift/Raum | E-Mail |
|---|---|---|---|---|
| **Kooperationslehrer/in Schule-Beruf** | | | | |
| **Schulsozialarbeiter/in** | | | | |
| **Mentor/in Lotse/Lotsin** | | | | |
| **Lernbegleiter/in Lernhelfer/in** | | | | |
| **Berufsberater/in der Agentur für Arbeit** | | | | |
| **Ansprechpartner/in für das Planspiel** (siehe Blatt „Berufliches Planspiel – Was ist das?“) | | | | |

**Name** **Datum**

# Schulsozialarbeit

An deiner Schule gibt es eine/n Schulsozialarbeiter/in. Bespreche mit deiner/m Lehrer/in oder frage die/den Schulsozialarbeiter/in selbst, welche Aufgaben er/sie hat und wie er/sie dich unterstützen kann.

**Welche Aufgaben hat der/die Schulsozialarbeiter/in an unserer Schule?**

**Zu welchen Themen kann ich Fragen stellen und bekomme ich Hilfe?**

**Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?**

**Name** **Datum**

# Unterstützer/in, Mentor/in oder Lotse/Lotsin

An fast allen Schulen gibt es Menschen, die dir helfen können. Sie heißen Unterstützer/in, Mentor/in oder Lotse/Lotsin. Beschreibe für jeden einzeln, wen es an deiner Schule gibt und wie sie dich unterstützen können.

**Unterstützer/in, Mentor/in oder Lotse/Lotsin**

**Welche Aufgaben hat er/sie an unserer Schule?**

**Zu welchen Themen kann ich Fragen stellen und bekomme ich Hilfe?**

**Name**

**Datum**

# 1.3 Stationen meiner Berufsorientierung

## Aktivitätenübersicht

Mit diesem Bogen kannst du dir eine Übersicht darüber verschaffen, was du alles während deiner Berufsorientierung unternimmst. Kreuze an, wann du welche Aktivität durchführst. Die Liste kannst du frei ergänzen.

| Klasse | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Beratung, Begleitung, Training** | | | | | |
| Mutter, Vater, Verwandte, Freunde, Bekannte | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Klassenlehrer/in, Beratungslehrer/in, Fachlehrer/in | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Begleitung durch Mentor/innen | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Lernbegleitung | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Berufliches Planspiel | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Bewerbungstraining | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Praktika** | | | | | |
| Sozialpraktikum | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Tagespraktikum | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Blockpraktikum | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Weitere Praktikumstage | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Weitere Aktivitäten** | | | | | |
| Erkundung von Anforderungsprofilen im BIZ (Berufsinformationszentrum) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Erkundung von Anforderungsprofilen in der HWK (Handwerkskammer) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Erkundung von Anforderungsprofilen in der IHK (Industrie- und Handelskammer) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Arbeitsplatzerkundung | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Erkundungen an „Tagen der offenen Tür“ (Schulen, Betriebe) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Teilnahme am Unterricht in beruflichen Schulen | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Erkundungen auf Ausbildungsmessen | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Girls’Day/Boys’Day | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

# Berufserkundungen – Was ist das?

**Welche Möglichkeiten gibt es an meiner Schule, Berufe zu erkunden?**

**Warum sind Berufserkundungen wichtig?**

**Was ist ein Berufserkundungsbogen und wann wird er ausgefüllt?**

Hefte hinter diese Beschreibung am besten gleich den Berufserkundungsbogen ab, den du im BIZ bekommst.

**Name** **Datum**

# Erfahrungen aus der Erkundung von Berufen

Hier kannst du Gespräche festhalten, die du mit anderen Menschen über ihre Berufe führst.

**Interviewpartner/in** (z.B. Eltern, Ausbilder/in, andere Azubis)

**Ausgeübter Beruf** (z.B. Arzthelfer/in)

**Tätigkeiten/Aufgaben** (z.B. verkaufen, bohren)

**Arbeitsort** (z.B. Büro)

**Voraussetzungen** (z.B. Schulabschluss)

**Was gefällt dir besonders gut an diesem Beruf?**

**Was gefällt dir nicht so gut an diesem Beruf?**

**Name** **Datum**

# Berufsbiographien erzählt bekommen

Lass dir die Geschichten erzählen, auf welchen (Um-)Wegen Menschen zu ihrem Beruf gekommen sind.

**Interviewpartner/in** (z.B. Eltern, Ausbilder/in, andere Azubis)

**Ausgeübter Beruf** (z.B. Arzthelfer/in)

**Schulabschluss** (oder Schulabschlüsse)

**Wege zum Berufsziel** (z.B. warum für diesen Beruf entschieden, positive Erfahrungen, Schwierigkeiten)

**Name**

**Datum**

# Kompetenzanalyse Profil AC – Was ist das?

**Was ist die Kompetenzanalyse Profil AC und warum wird sie gemacht?**

**Was passiert mit den Ergebnissen der Kompetenzanalyse?**

**Wem kann ich dazu Fragen stellen?**

Hefte hinter diese Beschreibung am besten gleich die Ergebnisse der Kompetenzanalyse.

**Name** **Datum**

# Individueller Förderplan – Was ist das?

An jeder Schule wird ein Plan erstellt, ständig überprüft und gemeinsam weiterentwickelt, wie du ganz individuell gefördert und unterstützt werden kannst. Sprich mit deiner/m Lehrer/in darüber und notiere dir die wichtigsten Inhalte.

**Was ist ein Förderplan?**

**Warum wird er erstellt?**

**Wie kann ich mich beteiligen?**

**Name** **Datum**

# Mein individueller Förderplan

**Meine Stärken laut Kompetenzanalyse sind**

**Meine Ergänzungen dazu**

**Ergänzungen durch meine/n Lehrer/in**

**In diesen Bereichen möchte ich mich noch weiterentwickeln**

**Wie kann ich das erreichen?**

**Terminvereinbarung zur Überprüfung**

| | |
|---|---|
| **Name** | **Datum** |
| **Lehrer/in** | **Datum** |

# Meine Stärken und Berufspläne

Du hast jetzt verschiedene Berufe kennen gelernt. Überlege dir, welche zu deinen Stärken und Interessen am besten passen. Vergleiche das Ergebnis mit den Anforderungen der Berufe und notiere, welche du weiterverfolgen möchtest.

**Meine Interessen und Stärken**

**Berufliche Tätigkeiten, die mir Spaß machen**

**Berufe, die für mich in Frage kommen**

**a)**

**b)**

**c)**

**d)**

**Welche Anforderungen werden gestellt?**

**a)**

**b)**

**c)**

**d)**

**Welche Berufe will ich weiterverfolgen?**

**Name** **Datum**

# Mein Wunschberuf

**Was ich werden möchte**

**Tätigkeiten/Aufgaben** (z.B. verkaufen, bohren)

**Arbeitsort** (z.B. Wald, Büro)

**Was gefällt mir besonders gut an diesem Beruf?**

**Was gefällt mir nicht so gut an diesem Beruf?**

**Name** **Datum**

# Praktika – Was ist das?

Beschreibe hier, welche Praktika während deiner Schulzeit vorgesehen sind und wann du diese machen wirst.

**Was ist ein Sozialpraktikum?**

**Was ist ein Betriebspraktikum?**

**Was ist ein Tagespraktikum?**

**Warum sind Praktika nützlich?**

**Welche Praktika werde ich in welcher Klasse machen?**

**Name** **Datum**

# Mögliche Praktika planen

Informiere dich über Bereiche, in denen du ein Praktikum machen kannst. Schreibe die Berufe auf, zu denen du Informationen eingeholt hast und ein Praktikum machen kannst.

**Handwerkliche Berufe**

1

2

3

**Soziale Berufe**

1

2

3

**Technische Berufe**

1

2

3

**Kaufmännische Berufe**

1

2

3

**Dienstleistungsberufe**

1

2

3

# Meine Praktikumsauswahl

| | |
|---|---|
| **Praktikumsart**<br>(z.B. Tages-, Blockpraktikum) | |
| **Beruf** | |
| **Dauer des Praktikums** | |
| **Praktikumsbetrieb** | |
| **Wie habe ich die Praktikumsstelle gefunden und wer hat mir dabei geholfen?** | |
| **Warum passt dieses Praktikum zu mir und zu meinen Interessen?** | |
| **Informationen, die ich über den Betrieb eingeholt habe** | |

| | |
|---|---|
| **Name** | **Datum** |
| **Lehrer/in** | **Datum** |

# Checkliste Praktikum

| | |
|---|---|
| **Praktikumsart**<br>(z.B. Tages-, Blockpraktikum) | |
| **Beruf** | |
| **Dauer des Praktikums** | |
| **Praktikumsbetrieb** | |
| **Wann beginnt das Praktikum?**<br>(Tag und Uhrzeit) | |
| **Ansprechpartner/in im Betrieb** | |
| **Ansprechpartner/in in der Schule** | |
| **Informiere dich über**<br>**1.** Arbeitszeiten | **1.** |
| | |
| **2.** Fahrwege | **2.** |
| | |
| **3.** Arbeitsbedingungen | **3.** |
| | |
| **4.** Deinen Arbeitsplatz | **4.** |
| | |
| **5.** Was dir erlaubt ist und was nicht (z.B. Sicherheit) | **5.** |
| | |
| **6.** Auf was du achten musst (z.B. Arbeitskleidung) | **6.** |
| | |
| **Das erwarte ich von meinem Praktikum…** | |
| **Darauf freue ich mich besonders…** | |

**Name** **Datum**

# Praktikumsauswertung

| | |
|---|---|
| **Praktikumsart**<br>(z.B. Tages-, Blockpraktikum) | |
| **Beruf** | |
| **Dauer des Praktikums** | |
| **Praktikumsbetrieb** | |
| **Welche deiner Erwartungen wurden erfüllt?** | |
| **Welche deiner Erwartungen wurden nicht erfüllt?** | |
| **Welche Stärken hast du bei dir entdeckt?** | |
| **Welche Schwächen hast du bei dir entdeckt?** | |
| **Welche Schlüsse ziehst du aus dem Praktikum? Haben sich deine Berufsziele verändert?** | |
| **Kannst du dir vorstellen, später eine Ausbildung in diesem Beruf zu machen? Warum?** | |

| | |
|---|---|
| **Name** | **Datum** |
| **Lehrer/in** | **Datum** |

# Praktikumsteckbrief I

**Praktikumsart**

**Beruf**

**Name und Anschrift des Betriebes**

**Wer war während deines Praktikums für dich zuständig?**

**Zeitraum des Praktikums**

**Beschreibung des Betriebes**

In welchem Bereich ist der Betrieb tätig?

Wie viele Mitarbeiter/innen hat der Betrieb?

**Was wird in diesem Betrieb getan** (z.B. etwas produziert, verkauft, verarbeitet)?

**Welche Tätigkeiten und Aufgaben fallen im Betrieb am häufigsten an?**

# Praktikumsteckbrief II

**Notiere deine tägliche Arbeitszeit.**

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Arbeitszeit | | | | | | | |

**In welchen Abteilungen konntest du mitarbeiten?**

**Gab es wichtige Regeln, die du beachten musstest, z.B. aus Gründen der Sicherheit?**

**Musstest du Berufskleidung tragen? Wenn ja, welche?**

**Konntest du bereits Tätigkeiten alleine übernehmen? Wenn ja, welche?**

**Konntest du bei schwierigen Aufgaben mithelfen? Wenn ja, bei welchen?**

**Bei welchen Tätigkeiten konntest du zusehen/zuhören?**

**Name** **Datum**

**Lehrer/in** **Datum**

# Berufsberatung der Agentur für Arbeit

**Wo und wann wird die Berufsberatung durchgeführt?**

**Welche Aufgaben hat die Berufsberatung?**

**Zu welchen Themen kann ich Fragen stellen und bekomme ich Hilfe?**

**Wer ist mein/e Berufsberater/in?**

**Name** **Datum**

# Mein Protokoll des Beratungsgesprächs

**Berater/in und Institution**

**Welche Fragen habe ich gestellt?**

**Welche Antworten habe ich bekommen?**

**Vereinbarungen und nächste Schritte**

| Nächster Beratungstermin | |
|---|---|

| | |
|---|---|
| **Name** | **Datum** |
| **Berater/in** | **Datum** |

# Berufliches Planspiel – Was ist das?

In der 8. oder 9. Klasse wird für alle Schüler/innen ein Planspiel organisiert, bei dem man einiges über Berufe erfahren kann. Bespreche mit deiner/m Lehrer/in, was im Planspiel gemacht wird und warum das nützlich ist.

**Was ist das Planspiel und warum wird es gemacht?**

**Wo und wann findet das Planspiel statt?**

**Was kann ich dabei lernen?**

**Welche Bausteine gehören zum Planspiel?**

**Wer führt das Planspiel an meiner Schule durch?**

**Name** **Datum**

# Ergebnisse des Planspiels I

## 1. Eignungstest

**Ergebnis des Eignungstests**

**Was ich verbessern kann**

## 2. Station Betriebe

Bei welchen Betrieben hast du dich vorgestellt und was war das Ergebnis deiner Bewerbungen?

### Betrieb 1

**Ergebnis**

**Der/die Personalvertreter/in hat mir den folgenden Rat gegeben**

### Betrieb 2

**Ergebnis**

**Der/die Personalvertreter/in hat mir den folgenden Rat gegeben**

# Ergebnisse des Planspiels II

**Betrieb 3**

**Ergebnis**

**Der/die Personalvertreter/in hat mir den folgenden Rat gegeben**

## 3. Beratung für den Weg in die Ausbildung

Wer hat dich beraten und was war das Ergebnis dieser Beratung?

**Berufsberatung** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

**Ergebnis**

**Infobüro** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

**Ergebnis**

**Berufliche Schulen** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

**Ergebnis**

# Ergebnisse des Planspiels III

Firmenvertreter/-in ☐ Ja ☐ Nein

Ergebnis

## 4. Nachbesprechung Planspiel

Bei der Nachbesprechung des Planspiels war mir wichtig

## 5. Nächste Schritte

Ich werde jetzt die folgenden Schritte unternehmen

Name | Datum

Betreuer/in | Datum

# Bewerbungstraining

Notiere, wer an deiner Schule ein Bewerbungstraining und das Online-Bewerbungstraining anbietet und was du dabei lernen kannst.

**Wer bietet ein Bewerbungstraining an meiner Schule an?**
(z.B. Lehrer/in, Schulsozialarbeiter/in, Mentor/in oder Betriebe)

**Wo und wann findet es statt?**

**Was kann ich im Bewerbungstraining lernen?**

**Wie muss ich mich vorbereiten?**

Hefte hinter diese Beschreibung am besten gleich die Unterlagen, die du zum Online-Bewerbungstraining erhältst.

**Name** **Datum**

# Übersicht der Beratungen

Notiere dir die Termine zur Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit. Neben den Berufsberater/innen der Agentur gibt es viele andere, die dir zur Seite stehen, wie z.B. deine Eltern, Lehrer/innen oder der/die Schulsozialarbeiter/in. Trage dir auch diese Gespräche hier ein.

| Datum | Beratung mit… | Thema | Ergebnis/<br>Weitere Schritte |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

# 1.4 Meine Bewerbungsplanung

## Überblick über meine Bewerbungen

| **Datum der Bewerbung** | **Betrieb** (Name, Ort, Ansprechpartner/in, Telefon) | **Ausbildungs-beruf** | **Einladung zum Eignungstest** ja/nein | **Einladung zum Vorstellungs-gespräch** ja/nein | **Ergebnis** Zu- oder Absage |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

# Mögliche Fragen im Vorstellungsgespräch I

Hier sind Fragen, die im Vorstellungsgespräch gestellt werden könnten. Probe das Gespräch mit deinen Eltern oder anderen Personen und trage deine Antworten in die Tabelle ein.

| Fragen, die man dir stellen könnte |
|---|
| **Welche Fächer haben dir Spaß gemacht und warum?** |
| |
| |
| **Welche Fächer mochtest du nicht so gern und warum?** |
| |
| |
| **Wie hast du dich mit den Lehrern/innen und Mitschülern/innen verstanden?** |
| |
| |
| **Welche Erfahrungen hast du bereits in Praktika und/oder Jobs gemacht?<br>Was hat dir dabei besonders Spaß gemacht?** |
| |
| |
| **Warum möchtest du eine Ausbildung in diesem Beruf machen?** |
| |
| |
| **Wie hast du dich über diesen Beruf informiert?** |
| |
| |

| | |
|---|---|
| | |
| **Unterschrift** | **Datum** |

# Mögliche Fragen im Vorstellungsgespräch II

## Fragen, die man dir zum Unternehmen/zur Institution stellen könnte

**Woher hast du erfahren, dass das Unternehmen für diesen Beruf ausbildet?**

**Warum hast du dich gerade bei diesem Unternehmen beworben?**

**Was weißt du über das Unternehmen?**

**Wo hast du dich noch beworben?**

**Welche Berufe interessieren dich noch und warum?**

**Wie könnte es nach der Ausbildung/Schule für dich weitergehen?**

**Unterschrift** **Datum**

# Mögliche Fragen im Vorstellungsgespräch III

## Fragen, die man dir zu deinen Interessen und Hobbys stellen könnte

**Wie verbringst du deine Freizeit? Welche Hobbys hast du?**

**Welche Bücher/Zeitungen/Zeitschriften liest du?**

**Hast du neben der Schule schon einmal an Kursen oder Lehrgängen teilgenommen?**

**Hast du in der Schule, in Vereinen oder sonstigen Institutionen eine besondere Funktion?**
(z.B. Klassensprecher/in, Mitarbeit in der Schülerzeitungsredaktion, Übungsleiter/in, Übernahme einer Lernpatenschaft)

**Unterschrift** **Datum**

# Checkliste Bewerbungsunterlagen

Bevor du deine vollständige und ordentliche Bewerbung abschickst, überprüfe deine Dokumente noch einmal und kreuze an.

| | |
|---|---|
| **Meine Bewerbungsunterlagen sind vollständig** | ☐ |
| **Anschreiben** | ☐ |
| **Lebenslauf** | ☐ |
| **Aktuelles Foto** | ☐ |
| **Zeugnisse** | ☐ |
| **Zertifikate** | ☐ |
| **Sonstige Unterlagen** | ☐ |
| **Die Unterlagen sind in der richtigen Reihenfolge.** | ☐ |
| **Die Unterlagen sind sauber und ordentlich (z.B. keine Flecken, Eselsohren).** | ☐ |
| **Die Unterlagen sind gut lesbar.** | ☐ |
| **Ich habe alle Schreib- oder Flüchtigkeitsfehler verbessert.** | ☐ |
| **Ich habe jemandem die Unterlagen zum Korrigieren gegeben.** | ☐ |
| **Ich habe die Anschrift der Firma auf dem Anschreiben richtig geschrieben.** | ☐ |
| **Ich habe meine eigene Anschrift auf das Anschreiben geschrieben.** | ☐ |
| **Das Bewerbungsfoto ist aktuell.** | ☐ |
| **Ich habe das Bewerbungsfoto an der richtigen Stelle angefügt.** | ☐ |
| **Ich habe den Lebenslauf unterschrieben.** | ☐ |
| **Ich habe eine neue und saubere Mappe für die Unterlagen verwendet.** | ☐ |
| **Die Firmenanschrift auf dem Umschlag ist richtig.** | ☐ |
| **Ich habe meine Anschrift als Absender auf den Umschlag geschrieben.** | ☐ |
| **Der Umschlag ist ausreichend frankiert.** | ☐ |

| | |
|---|---|
| | |
| **Unterschrift** | **Datum** |

# 2. MEINE QUALIFIKATIONEN – MEIN PROFIL – MEINE ZERTIFIKATE



In diesem Teil heftest du die erworbenen Zertifikate ab. Das hilft Ordnung zu schaffen und den Überblick über deine Erfahrungen zu behalten. Zertifikate sind Dokumente, die deine Tätigkeiten belegen, z.B. als Bescheinigung, Beglaubigung, Zeugnis, Urkunde. Anhand der Zertifikate machst du dir darüber hinaus dein Profil und deine Qualifikationen deutlich.

Die Dokumente sind jedoch nicht nur für dich selbst wichtig, sondern sie helfen dir auch im Bewerbungsprozess. Sie sind ein Nachweis über alle erworbenen Qualifikationen und du kannst deinen Bewerbungen Kopien davon beilegen. Auf diese Weise können sich die Betriebe, bei denen du dich bewirbst, ein Bild darüber machen, was du bereits kannst und was du gemacht hast.

Überlege dir vorher, welche deiner Zertifikate zu den in der Stellenausschreibung geforderten Fähigkeiten und Fertigkeiten passen. Lass dir alle Aktivitäten, ob in der Schule oder außerhalb, bescheinigen.

## 2.1 Übersicht über meine Qualifikationen und Zertifikate

Hier kannst du nach und nach aufführen, welche Zertifikate vorhanden sind.

## 2.2 Mein Profil – Meine Qualifikationen“

Mit diesem Blatt kannst du kurz und prägnant einen Überblick über deine Erfahrungen und Fähigkeiten geben. So eine „Kurzfassung“ ist für Arbeitgeber interessant.

## 2.3 Meine Zertifikate

Hier findest du Vordrucke für Bescheinigungen und Zertifikate, die du z.B. deinem Anleiter bzw. deiner Anleiterin im Praktikum geben kannst, mit der Bitte, dir ein Zeugnis bzw. ein Zertifikat auszustellen. Folgende Dokumente kannst du hier zum Beispiel einordnen:

- Praktika: Zertifikate über das betriebliche Praktikum und das Sozialpraktikum.
- Engagement in der Schule: Computerführerschein, Bescheinigung über das Engagement als Streitschlichter, Übernahme von Ämtern wie Klassen- oder Schulsprecher/in, Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Mitarbeit in einer Schülerfirma usw.
- Gesellschaftliches Engagement: Erste-Hilfe-Schein, Vereinstätigkeit und Übernahme von Aufgaben in Vereinen, Engagement in kirchlichen Einrichtungen, politisches Engagement, dein Kompetenzprofilpass usw.
- Jobs: Zertifikate über Aushilfstätigkeiten und Ferienjobs

## 2.4 Meine Sprachkenntnisse

Eine wichtige Qualifikation im Arbeitsleben sind Sprachkenntnisse und Kenntnisse über verschiedene kulturelle Hintergründe von Menschen. Auf diesem Papier kannst du einen Überblick geben, welche Qualifikationen du hierzu mitbringst und deiner Bewerbung beilegen.

# Übersicht über meine Zertifikate und Qualifikationen

BERUFSWAHL-Portfolio

## Zertifikate, Nachweise

| | Was | wann | bei wem |
|---|---|---|---|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |

# Mein Profil – Meine Qualifikationen

BERUFSWAHL-Portfolio

## Meine Hobbys und Interessen

## Meine Stärken

## Meine Praktika

| Betrieb | Ort | Beruf | Zeitraum |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Meine weiteren praktischen Erfahrungen

| Ort | Tätigkeit | Zeitraum |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

## Meine schulischen Erfahrungen

| Tätigkeit | Note/Beurteilung (falls erteilt) | Zeitraum |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Unterschrift

Ort, Datum

# ZERTIFIKAT über das betriebliche Praktikum

**Name**

**Dauer des Praktikums**

**Betrieb/Organisation**

**Tätigkeiten**

**Kenntnisse**

**Fähigkeiten/Stärken**

| | ++ | + | o | – | – – |
|---|---|---|---|---|---|
| Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit | | | | | |
| Lern- und Leistungsbereitschaft | | | | | |
| Durchhaltevermögen, Belastbarkeit | | | | | |
| Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit | | | | | |
| Team- und Kooperationsfähigkeit | | | | | |
| Verantwortung und Selbstständigkeit | | | | | |
| Kritikfähigkeit und Reflektionsfähigkeit | | | | | |

**Unterschrift**

**Ort, Datum**

# ZERTIFIKAT über das Sozialpraktikum

**Name**

**Dauer des Praktikums**

**Betrieb/Organisation**

**Tätigkeiten**

**Kenntnisse**

**Fähigkeiten/Stärken**

| | ++ | + | o | – | – – |
|---|---|---|---|---|---|
| Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit | | | | | |
| Lern- und Leistungsbereitschaft | | | | | |
| Durchhaltevermögen, Belastbarkeit | | | | | |
| Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit | | | | | |
| Team- und Kooperationsfähigkeit | | | | | |
| Verantwortung und Selbstständigkeit | | | | | |
| Kritikfähigkeit und Reflektionsfähigkeit | | | | | |

**Unterschrift**

**Ort, Datum**

# ZERTIFIKAT über Engagement in der Schule

**Name**

**Dauer des Praktikums**

**Betrieb/Organisation**

**Tätigkeiten**

**Kenntnisse**

**Fähigkeiten/Stärken**

| | ++ | + | o | – | – – |
|---|---|---|---|---|---|
| Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit | | | | | |
| Lern- und Leistungsbereitschaft | | | | | |
| Durchhaltevermögen, Belastbarkeit | | | | | |
| Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit | | | | | |
| Team- und Kooperationsfähigkeit | | | | | |
| Verantwortung und Selbstständigkeit | | | | | |
| Kritikfähigkeit und Reflektionsfähigkeit | | | | | |

**Unterschrift**

**Ort, Datum**

# ZERTIFIKAT über gesellschaftliches Engagement

**Name**

**Dauer des Praktikums**

**Betrieb/Organisation**

**Tätigkeiten**

**Kenntnisse**

**Fähigkeiten/Stärken**

| | ++ | + | o | – | – – |
|---|---|---|---|---|---|
| Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit | | | | | |
| Lern- und Leistungsbereitschaft | | | | | |
| Durchhaltevermögen, Belastbarkeit | | | | | |
| Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit | | | | | |
| Team- und Kooperationsfähigkeit | | | | | |
| Verantwortung und Selbstständigkeit | | | | | |
| Kritikfähigkeit und Reflektionsfähigkeit | | | | | |

**Unterschrift**

**Ort, Datum**

# ZERTIFIKAT über Aushilfstätigkeit/Ferienjob

**Name**

**Dauer des Praktikums**

**Betrieb/Organisation**

**Tätigkeiten**

**Kenntnisse**

**Fähigkeiten/Stärken**

| | ++ | + | o | – | – – |
|---|---|---|---|---|---|
| Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit | | | | | |
| Lern- und Leistungsbereitschaft | | | | | |
| Durchhaltevermögen, Belastbarkeit | | | | | |
| Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit | | | | | |
| Team- und Kooperationsfähigkeit | | | | | |
| Verantwortung und Selbstständigkeit | | | | | |
| Kritikfähigkeit und Reflektionsfähigkeit | | | | | |

**Unterschrift**

**Ort, Datum**

## 2.4 Meine Sprachkenntnisse

| Sprache: | ++ | + | – | – – |
|---|---|---|---|---|
| Verstehen | | | | |
| Sprechen | | | | |
| Lesen | | | | |
| Schreiben | | | | |

| Sprache: | ++ | + | – | – – |
|---|---|---|---|---|
| Verstehen | | | | |
| Sprechen | | | | |
| Lesen | | | | |
| Schreiben | | | | |

| Sprache: | ++ | + | – | – – |
|---|---|---|---|---|
| Verstehen | | | | |
| Sprechen | | | | |
| Lesen | | | | |
| Schreiben | | | | |

| Sprache: | ++ | + | – | – – |
|---|---|---|---|---|
| Verstehen | | | | |
| Sprechen | | | | |
| Lesen | | | | |
| Schreiben | | | | |

Unterschrift

Ort, Datum

# 3. TIPPS UND ADRESSEN IN STUTTGART

In diesem Teil findest du Tipps und Adressen, wo du dich in Stuttgart hinwenden kannst, wenn du Fragen rund um die Berufsfindung hast oder eine Beratung brauchst. Erste Ansprechpartner/innen sind die Lehrer/innen an deiner Schule. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, sich zum Thema Beruf zu informieren.

**3.1 Angebote der Agentur für Arbeit Stuttgart**

**3.2 Informationen für Mädchen und Jungen**

**3.3 Zeitschriften und Broschüren**

**3.4 Infos im Internet**

# 3.1 Angebote der Agentur für Arbeit Stuttgart

## Was kann die Berufsberatung für dich tun?

Wir sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit und können dir bei deiner Berufswahl helfen. Du kannst unsere Hilfe vor und während deiner Ausbildung aber auch beim Übergang von der Ausbildung in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen.

Unsere Angebote sind für dich kostenlos und der Inhalt unserer Gespräche ist selbstverständlich vertraulich. Wir nehmen uns die Zeit, die du für deine Entscheidung brauchst.

### Wir informieren

… in der Schule, im Berufsinformationszentrum (BIZ) und natürlich auch in der Agentur für Arbeit über Ausbildungsmöglichkeiten, über Aufgaben- und Tätigkeiten in Berufen, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, über Aussichten auf dem Arbeitsmarkt, über Bewerbungsverfahren und Bewerbungstermine, Überbrückungsmöglichkeiten und vieles mehr.

### Wir beraten

… dich in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über deine beruflichen Wünsche, Ziele, Erwartungen oder auch über deine Befürchtungen und Probleme sprechen. Unser Beratungsangebot verstehen wir dabei als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Du bestimmst was du besprechen möchtest und du selbst triffst die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Ausbildung.

Wenn du genauer klären möchtest, zu welchen Berufen deine Interessen, Fähigkeiten und Kenntnisse am besten passen, dann kannst du auch an unserem Berufswahltest (BWT) teilnehmen.

### Wir vermitteln

… Ausbildungsplätze. Da wir die Ausbildungsangebote und Erwartungen von Betrieben und Schulen kennen, können wir dir bei deiner Bewerbung helfen. Informationen „rund um die Ausbildung“ enthalten auch unsere Datenbanken, die auf den Blättern „Infos im Internet“ und „Internetbörsen für Praktikums- und Ausbildungsplätze“ beschrieben sind.

### Du findest uns

… in der Agentur für Arbeit Stuttgart und häufig auch zu Sprechzeiten in deiner Schule. Die Zeiten der Sprechstunde in der Schule weiß dein/e Lehrer/in.

Für ein Kurzgespräch im BIZ, das du im Gebäude der Agentur für Arbeit Stuttgart findest, kannst du zu den Öffnungszeiten jederzeit vorbeikommen. Für ein ausführliches Gespräch ist es nötig, einen Termin zu vereinbaren. Eine rechtzeitige Anmeldung ist empfehlenswert – entweder telefonisch oder online.

## 3.1 Angebote der Agentur für Arbeit Stuttgart

### Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag: | 7.30 bis 12 Uhr |
| Dienstag: | 7.30 bis 12 Uhr |
| Mittwoch: | 7.30 bis 12 Uhr |
| Donnerstag: | 7.30 bis 18 Uhr |
| Freitag: | 7.30 bis 12 Uhr |

### Adresse

**Agentur für Arbeit Stuttgart**
Nordbahnhofstraße 30-34
70191 Stuttgart
Telefon: 01801/555 111
Fax: 0711/920-39 31-38 83
E-Mail: stuttgart@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/stuttgart
ÖPNV: Straßenbahn Linie U15, Haltestelle Milchhof

# Beratung über finanzielle Hilfen

**Bewerbungskosten:**
Wenn du bei der Berufsberatung als Bewerber/in für eine Ausbildungsstelle gemeldet bist, kannst du unter bestimmen Voraussetzungen Kosten für Bewerbungen, Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen sowie Hilfen zur Aufnahme einer Ausbildung in einer anderen Stadt erhalten. Wichtig: Kläre, ob du einen Anspruch auf Erstattung der Bewerbungskosten hast, bevor sie anfallen. Wenn du Fragen hierzu hast, lass dir einen Termin bei der Berufsberatung geben.

**Berufsausbildungsbeihilfe:**
Auszubildende können unter bestimmten Umständen eine Beihilfe zur Ausbildungsvergütung erhalten (BAB), wenn sie während ihrer Ausbildung außerhalb des Haushalts der Eltern wohnen.

**Anträge für Bewerbungskosten oder für Berufsausbildungsbeihilfe sind bei der Agentur für Arbeit zu stellen.**

**BIZ – Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen, ist das Berufsinformationszentrum die richtige Anlaufstation.**

Die Nutzung des BIZ ist kostenlos und du findest hier viele Informationen:

- schriftliches Informationsmaterial zu einzelnen Berufen und zur Berufswahl (auch zum Mitnehmen),
- an den Internetplätzen hilfreiche Programme der Berufsberatung und Stellenbörsen,
- Computer zum Schreiben von Bewerbungen,
- das Angebot eines Checks deiner Bewerbung auf Fehler, Ausdruck und Form und
- für kurze Fragen eine/n Berufsberater/in und das BIZ-Team, die dir helfen können.

Du kannst während der Öffnungszeiten jederzeit ohne Termin vorbeikommen, anrufen oder deine Frage mailen. Gruppen ab 8 Personen melden sich bitte vorab telefonisch oder per E-Mail an.

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch: | 7.30 bis 16 Uhr |
| Donnerstag: | 7.30 bis 18 Uhr |
| Freitag: | 7.30 bis 12 Uhr |

**Adresse des BIZ**

**Berufsinformationszentrum Stuttgart**
Nordbahnhofstraße 30-34
70191 Stuttgart
Telefon: 0711/920-43 00
E-Mail: stuttgart.biz@arbeitsagentur.de
ÖPNV: Straßenbahn Linie U15, Haltestelle Milchhof

# 3.2 Informationen für Mädchen und Jungen

## Informationen für Mädchen

Ein Großteil der Mädchen entscheidet sich noch immer für „typisch weibliche" Berufe. Mehr als die Hälfte beschränkt ihre Auswahl auf nur zehn verschiedene Ausbildungsberufe. Dabei bieten Berufe in Naturwissenschaften und Technik spannende Aufgaben und gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt – viele Traumberufe müssen von den Mädchen erst noch entdeckt werden!

Vielleicht weißt du noch gar nicht, in welche Richtung es gehen soll? Bestimmt gibt es Berufe, die du in deine Überlegungen noch nicht mit einbezogen hast und die auch interessant wären. Folgende Angebote können dir bei deiner Wahl helfen:

**www.girls-day.de**

Jährlich findet am 4. Donnerstag im April der Girls'Day statt. An diesem Tag hast du die Möglichkeit, interessante Berufe kennen zu lernen. In ganz Deutschland öffnen an diesem Tag Unternehmen, Betriebe, Behörden und Forschungseinrichtungen die Türen für Schülerinnen.

Falls der Girls'Day nicht über deine Schule organisiert ist, kannst du dich auch direkt anmelden. Dafür musst du dich aber von der Schule befreien lassen. Die Koordinierungsstelle hilft dir, ein passendes Angebot zu finden. Auf der Internetseite des Girls'Day findest du alle nötigen Informationen und Anträge. Frag deine/n Kooperationslehrer/in, wie du am Girls'Day teilnehmen kannst.

**www.lizzynet.de**

LizzyNet ist ein Online-Portal für Mädchen und junge Frauen. Neben aktuellen Informationen zu verschiedenen Bereichen wie Leben & Politik ist auch die Rubrik Berufswelt spannend. Hier findest du Informationen rund um die Berufe.

**Anlaufstellen in Stuttgart für Mädchen und junge Frauen sind unter anderem:**

**Stadtjugendring Stuttgart e. V.**

Junghansstraße 5
70469 Stuttgart
Telefon: 0711/237 26 51
www.sjr-stuttgart.de

Der Stadtjugendring ist der Dachverband der Jugendverbände. Über die Mitarbeit in einem Verein, der im Stadtjugendring organisiert ist, kannst du ganz generell viele Kompetenzen erwerben und auch den Kompetenzprofilpass erstellen.

## tipsntrips Jugendinformationszentrum

Lautenschlagerstraße 22
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/ 22 22 73-0
www.tipsntrips.de

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 12 bis 19 Uhr |
| Samstag | 10 bis 14 Uhr |

Beim Jugendinformationszentrum bekommst du persönliche und kostenlose Infoberatung, viele Broschüren und schnelle Internet-PCs. tipsntrips bietet dir Infos über Berufswahl, Stellensuche, Praktika, Auslandsaufenthalte, freiwilliges Jahr und vieles mehr.

# Informationen für Jungen

Ein Großteil junger Männer entscheidet sich noch immer für „typisch männliche" Berufe. Sehr viele beschränken ihre Auswahl auf nur zehn verschiedene Ausbildungsberufe. Dazu gehört als naturwissenschaftlich-technisch geprägter Beruf der Industriemechaniker – bei jungen Männern auf Platz 1 bei der Berufswahl.

Vielleicht weißt du noch gar nicht, in welche Richtung es gehen soll? Bestimmt gibt es Berufe, die du in deine Überlegungen noch nicht mit einbezogen hast und die auch interessant wären. Folgende Angebote können dir bei deiner Wahl helfen:

## www.boysday-stuttgart.de – Boys' Day Stuttgart

Im November findet jährlich der Boys'Day statt. Jungs aus Stuttgarter Regelschulen haben die Möglichkeit, Berufe kennen zu lernen, die typischerweise von Frauen ausgeübt werden und deshalb nicht zu ihrem bevorzugten Berufswahlspektrum zählen.

Anmelden kann sich deine Klasse bei:
**Facharbeitskreis Jungen / Stadtjugendring**
Joachim Stein
Junghansstraße 5
70469 Stuttgart
Telefon: 0711/ 237 26-21
Telefax: 0711/ 237 26-90

## www.respekt-jungs.de

Bei dieser Kampagne geht es um Jungen und junge Männer, die sich für andere einsetzen und engagieren. Hier kannst du dich über Praktika im sozialen Bereich informieren.

## www.neue-wege-fuer-jungs.de

Auf der Seite stehen Tipps und Ideen zur Gestaltung von Angeboten für Jungen, parallel zum Girls'Day. Das Internetportal bietet Jungen die Möglichkeit, sich mit persönlichen Lebenszielen und Berufswünschen auseinander zu setzen. Hier werden Informationsmaterialien rund um das Thema Berufs- und Lebensplanung von Jungen angeboten.

**Anlaufstellen in Stuttgart für Jungs und junge Männer sind unter anderem:**

## Stadtjugendring Stuttgart e. V.

Junghansstraße 5
70469 Stuttgart
Telefon: 0711/ 237 26 51
www.sjr-stuttgart.de

Der Stadtjugendring ist der Dachverband der Jugendverbände. Über die Mitarbeit in einem Verein, der im Stadtjugendring organisiert ist, kannst du ganz generell viele Kompetenzen erwerben und auch den Kompetenzprofilpass erstellen.

## tipsntrips Jugendinformationszentrum

Lautenschlagerstraße 22
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/22 22 73-0
www.tipsntrips.de

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 12 bis 19 Uhr |
| Samstag | 10 bis 14 Uhr |

Beim Jugendinformationszentrum bekommst du persönliche und kostenlose Infoberatung, viele Broschüren und schnelle Internet-PCs. tipsntrips bietet dir Infos über Berufswahl, Stellensuche, Praktika, Auslandsaufenthalte, freiwilliges Jahr und vieles mehr.

# 3.3 Zeitschriften und Broschüren

**Drei gute Informationsquellen sind hier beschrieben. Sie werden entweder an deiner Schule verteilt, du erhältst sie im BIZ der Agentur für Arbeit Stuttgart oder online.**

## „BERUF AKTUELL“

… ist ein Taschenbuch, in dem Berufe in kurzer, lexikonartiger Form beschrieben werden, die in Betrieben, Schulen oder Behörden erlernt werden können. Außerdem wird in diesem Taschenbuch unter anderem erklärt, was ein anerkannter Ausbildungsberuf ist, welche gesetzlichen Grundlagen für die Berufsausbildung wichtig sind und welche finanziellen Hilfen es gibt. BERUF AKTUELL erscheint 1x jährlich.

## planet-beruf.de – Berufswahlmagazin

… erscheint 6 x im Jahr. Du erhältst es kostenlos an deiner Schule. Jedes Heft enthält spannende Beiträge über Ausbildung und Beruf. Deine Stars erzählen von ihren eigenen Erfahrungen mit diesem Thema.

## planet-beruf.de – Schritt für Schritt zur Berufswahl

… ist ein Arbeitsheft, das du kostenlos von deiner/m Lehrer/in bekommst. Es hilft dir dabei, deine Interessen und Stärken herauszufinden. Damit wird es für dich leichter, einen Beruf zu finden, der zu dir passt.

# Broschüren für Stuttgart

## Hier findest du Informationen

- zu den möglichen Bildungswegen nach der Hauptschule oder der Werkrealschule,
- zur betrieblichen Berufsausbildung und zum regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt,
- zur schulischen Berufsausbildung und dem Angebot in Stuttgart,
- zu weiterführenden Schulen,
- zur Berufsberatung und zum Berufsinformationszentrum BIZ in Stuttgart und
- einen Überblick über betriebliche und schulische Ausbildungsmöglichkeiten, die in Stuttgart angeboten werden, ebenso wie
- alle wichtigen Adressen in Stuttgart.

**Du erhältst diese Broschüre im BIZ Stuttgart oder im Internet zum Download unter:**
www.regional.planet-beruf.de
(Hier zuerst auf Baden-Württemberg und dann auf Stuttgart klicken.)

## Zukunft ... nur mit Ausbildung!

… ist ein Ausbildungsmagazin für die Stadt Stuttgart und wurde speziell für die Abgangsklassen von Hauptschulen und Realschulen gestaltet. Du bekommst Informationen und Adressen zu den Phasen Orientierung, Information und Bewerbung.

Das tipsntrips-Ausbildungsmagazin „Zukunft ... nur mit Ausbildung!“ erhältst du direkt bei tipsntrips zentral, in zahlreichen Stuttgarter Jugendhäusern am tipsntrips-Infoboard oder zum Download unter: www.tipsntrips.de/ausbildungsmagazin.

# 3.4 Infos im Internet

**www.berufenet.arbeitsagentur.de**

In dieser Datenbank findest du alles, was du über Berufe wissen möchtest. Das Programm enthält ausführliche Berufsbeschreibungen – vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten, rechtliche Regelungen bis hin zu Perspektiven, Alternativen und Hinweisen auf weitergehende Informationsquellen.

**www.kursnet.arbeitsagentur.de**

Wenn du dich über schulische Berufsausbildungen informieren möchtest oder Anschriften von beruflichen Schulen suchst, dann findest du sie in dieser Datenbank.

**www.berufe.tv**

BERUFE.TV ist ein Filmportal nur über Berufe. Praktikanten, Azubis und Studenten berichten, warum sie gerade diesen Beruf gewählt haben, was sie täglich machen und was besonders viel Spaß macht. Die Filme zeigen Berufe, Ausbildungswege und berufliche Tätigkeiten.

**www.planet-beruf.de**

Dieses Internetportal begleitet dich auf dem Weg zu deinem Beruf. Hier findest du jede Menge Informationen und Tipps zu allen Themen rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung.

Mit dem BERUFE-Universum kannst du deine Stärken, Interessen und Verhaltensweisen einschätzen. Damit findest du heraus, welche Ausbildungsberufe genau zu dir passen. Das Programm gibt es auf CD-ROM oder unter www.planet-beruf.de.

Das Bewerbungstraining macht dich fit für deine Bewerbung. Es zeigt dir, wie Lebensläufe und Anschreiben aussehen müssen, damit sie bei Arbeitgebern gut ankommen. Das Bewerbungstraining gibt es auf CD-ROM oder unter www.planet-beruf.de

# Internetbörsen für Praktikums- und Ausbildungsplätze

## www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Die JOBBÖRSE ist ein Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit. Hier kannst du nach freien Ausbildungsplätzen suchen. Das Portal bietet aber noch mehr, wie zum Beispiel Bewerberprofil anlegen, eine Bewerbungsmappe erstellen und dir Angebote per Mail zusenden lassen.

## www.ihk-lehrstellenboerse.de

Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze in den Bereichen Handel, Industrie und Dienstleistung vermittelt die Internetbörse der Industrie- und Handelskammer. Du kannst entweder nach Lehrstellen in deiner Region oder bundesweit suchen.

## www.handwerks-power.de

In der Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer suchst du nach Ausbildungen und Praktika im handwerklichen Bereich. Hier kannst du dich auch über die mehr als 100 Berufe im Handwerk informieren und Berufsbeschreibungen anschauen.

## www.ausbildungplus.de

Das Angebot des Bundesinstituts für Berufsbildung gibt dir einen Überblick über Ausbildungen, die mit Zusatzqualifikation verbunden sind, das heißt neben der dualen Ausbildung werden noch weitere Qualifikationen erworben, um die Berufschancen zu verbessern (z.B. Computer-Zertifikat, Fremdsprachenkenntnisse).
Du kannst nach Ausbildungsplätzen und nach zusätzlichen Informationen über Berufe suchen.

## www.aubi-plus.de

Hier findest du eine Datenbank, in der du nach Ausbildungsplätzen und Praktika suchen kannst. Du erhältst außerdem Bewerbungstipps, Infos zu allen Ausbildungsberufen, Berufsbildern und vieles mehr.

# Allgemeine Infos rund um die Ausbildung

## www.azubi-tv.de

Dieses Angebot der Handwerkskammer zeigt Videos über viele verschiedene Berufe. Damit du weißt, was in der Lehre auf dich zukommt, kannst du Azubis beim Arbeiten zusehen und Interviews anschauen.

## www.jungeseiten.de

Das ist die Homepage der Jugendstiftung Baden-Württemberg. Unter „Job aktuell“ und „Traumberufe“ findest du zahlreiche Infos, Tipps und Tricks rund um die Themen Berufsorientierung und Bewerbung.

**Meine Notizen:**